

nach Vollendung meines Carlos habe ich endlich diese längst projectierte Reise ausführen können. Wenn ich aufrichtig seyn soll, so kann ich nicht anders sagen, als dass es mir hier ungemein wohl gefällt, und der Grund davon ist leicht einzusehen. . . . Mit Wieland bin ich ziemlich genau verbunden, und ihm gebührt ein grosser Antheil an meiner jetzigen Behaglichkeit . . . Wenigen Umgang habe ich mit Herder. . . . Mit Boden kann man nicht genau Freund seyn. Goethe wird erst aus Italien erwartet. . . .« etc. etc. Dann folgen wichtige Äusserungen über seinen Carlos und über die Kritik des Herrn von Dalberg! Am Schlusse des hochinteressanten und bedeutenden Briefes spricht sich Schiller über sein liebes Vaterland aus, u. a. mit den Worten: »Die Schwaben sind ein liebes Volk, das erfähr ich je mehr und je mehr, seitdem ich andere Provinzen Deutschlands kennen lernte« etc. etc.

- 853 **Schiller** (Friedrich von), der grosse deutsche Dichter. — Dissertationschrift vom Jahre 1780: Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen. Stuttgart, 30. Nov. 1780. Gedruckt bei Chr. Fr. Cotta. 4. Kartonniert. Sehr selten. . 40. —
- 854 Derselbe. Porträt: Hüftb. in Rahmen. fol. A. Graff p. J. G. Müller sc. Abdruck vor aller Schrift. 10. —
Von grösster Seltenheit. Mit kleinem Wurmstich, aber vorzüglich repariert.
- 855 Derselbe. Dito: Ebenso. A. Graff p. C. Scherf sc. . . . 4. 50
- 856 Derselbe. Dito: Hüftb. gr.-fol. Nach dem Leben in Öl gemalt (um 1780) von Nic. Guibal. E. Dertinger sc. Vor der Schrift. . . 5. —
- 857 Derselbe. Dito: Brustb. i. ov. fol. Doris Stock del. Werner sc. 4. 50
- 858 Derselbe. Dito: Brustb. i. ov. fol. C. Schmidt del. C. Mayer sc. 3. —
- 859 Derselbe. Dito: Brustb. fol. C. A. Schwerdgeburth p. et sc. 3. —
- 860 Derselbe. Dito: Brustb. gr.-fol. M. 4 Zeil. Facs. Anon. Lithogr. 3. —
- 861 Derselbe. Dito: Brustb. i. ov. gr.-fol. Alte anonyme Lithographie (Breitkopf & Härtel). 2. 50
- 862 Derselbe. Dito: Hüftb. fol. Schlick lith. Etwas beschmutzt. 2. —
- 863 Derselbe. Dito: Büste nach rechts. 4. Als Silhouette lithogr. 1. 50
- 864 Derselbe. Sch.'s Geburtshaus in Marbach. gr.-4. N. d. Natur gez. u. lith. v. E. Emmingen. Bunt gedruckt. 2. —
- 865 **Schink** (Joh. Friedr.), dramatischer Dichter (1755—1835). — L. a. s. Halle, 16. Sept. 1775. 2 p. pl. 4. 6. —
Schöner und interessanter Brief litterarischen Inhalts.
- 866 Derselbe. L. a. s. »Schink-Frauenlob«. Berlin, 24. Mai 1822. 2¹/₄ p. pl. 8. 4. —
- 867 **Schlabrendorff** (Gust., Graf v.), Philosoph, gen.: der Einsiedler von Paris (1750—1824). — *L. a. s. »Schl.« Schwalbach, 2. Junij 1784. 2 p. pl. 4. av. adr. 6. —
Schöner Brief an Kapellmeister Reichardt! Der obere Rand des Briefes ist etwas fleckig.
- 868 **Schlegel** (Joh. Ad.), Theolog und Dichter (1721—1793). — L. a. s. Hannover, 21. Sept. 1773. 4 p. pl. 4. 6. —
Schöner und interessanter, wissenschaftlicher Brief an Buchhändler Reich.

XXIV. Autographen-Katalog von Otto Aug. Schulz in Leipzig.